

Hallo, :)

vor ungefähr einem Jahr habe ich mich dazu entschieden, eine Haartransplantation durchführen zu lassen. Nach langem Überlegen und intensiver Recherche war es am 11.08.2022 endlich soweit und ich unterzog mich einer HT bei Dr. Feriduni. Im Folgenden möchte ich meine Erfahrungen mit euch teilen.

Ich bin 29 Jahre alt und leide seit ca. 10 Jahren unter Haarausfall. Während sich in den ersten Jahren lediglich die Geheimratsecken ausprägten, wurde es mit der Zeit immer schlimmer, sodass vorne nur noch ein kleiner ausgedünnter Kreis an Haaren verblieb (siehe Bilder). Zudem wurde der Tonsurbereich im Laufe der Zeit auch immer dünner. Insgesamt würde ich meinen Haarstatus der 3. Stufe (mit Tendenz zur 4. Stufe) der Norwood Skala einordnen. In den ersten Jahren meines Haarausfalls habe ich Fin eingenommen. Aufgrund von Nebenwirkungen habe ich es jedoch einige Zeit später wieder abgesetzt. Jedoch spiele ich wieder mit dem Gedanken Fin ein weiteres Mal geringdosiert auszuprobieren. Auch Minox habe des Öfteren über längere Zeit versucht, ich hatte jedoch das Gefühl, dass es bei mir kaum Wirkung gezeigt hat.

Nach intensiver Recherche und dem Lesen zahlreicher Foren-Berichte fiel meine Wahl letztlich auf Dr. Feriduni. Seine Ergebnisse haben mich durchweg begeistert. Zudem fielen auch die hier geposteten Erfahrungsberichte stets positiv aus. Das Beratungsgespräch hat diesen positiven Eindruck nur noch weiter bestätigt. Dr. Feriduni machte beim Erstgespräch einen sehr respektvollen, freundlichen und lockeren aber auch einen überaus kompetenten und professionellen Eindruck. Er nahm sich viel Zeit für mich, ging auf all meine Fragen ein und plante mit mir die gesamte HT (Haarliniendesign, die zu transplantierende Fläche, Anzahl der Grafts etc.). Wir kamen zu dem vorläufigen Ergebnis, dass ca. 2700 Grafts transplantiert werden sollen. Des Weiteren haben wir uns für ein konservatives Haarliniendesign entschieden, da mein Haarausfall noch nicht abgeschlossen ist und ich im Laufe der Zeit voraussichtlich mindestens noch eine HT benötigen werde.

Die eigentliche HT erfolgte dann ca. ein Jahr nach dem Beratungsgespräch und verlief absolut reibungslos! Nachdem ich herzlich von einer Mitarbeiterin in Empfang genommen wurde und ich einen persönlichen Pausenraum zugewiesen bekommen habe, erfolgte noch ein Gespräch mit Dr. Feriduni, der nochmal die HT mit mir durchging und die neue Haarlinie einzeichnete. Zudem haben wir uns dafür entschieden, die Anzahl der Grafts auf 3000 zu erhöhen. Kurz nach dem Gespräch wurden mir auch schon meine Haare abrasiert. Im OP-Stuhl wurde dann mein Hinterkopf für die Entnahme der Haare betäubt. Das hat etwas gezwiebelt, war aber gut aushaltbar und das einzig wirklich Schmerzhafte am gesamten Eingriff. Entnommen wurden sage und schreibe 3313 Grafts. Nach einer kurzen Mittagspause setzte Dr. Feriduni die Slices am Empfängergebiet. Ich hatte währenddessen die Möglichkeit, irgendwas auf Netflix zu gucken, habe aber stattdessen lieber ein Nickerchen gemacht. Schließlich wurden die entnommenen 3313 Grafts nach dem Setzen der Slice eingesetzt. Ca. 8 Stunden hat der gesamte Eingriff gedauert. Dr. Feriduni war mit dem Ergebnis sehr zufrieden... und so auch meine Wenigkeit! Ich muss schon sagen, es war schon ein surreales und abgefahrenes Gefühl, wieder eine Haarlinie zu sehen, wo schon eine Ewigkeit keine mehr war... ich war ziemlich sprachlos.

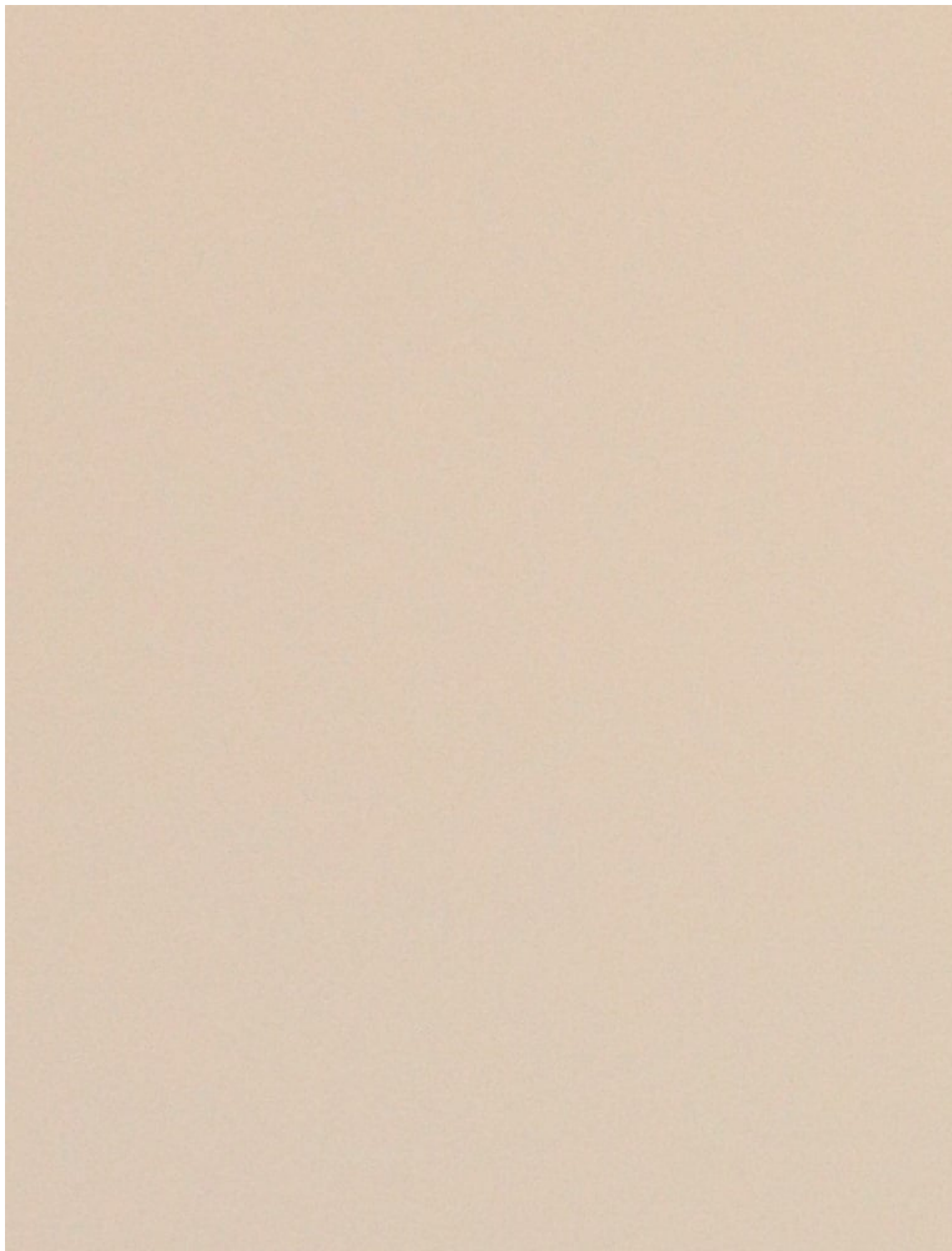
Am nächsten Tag ging es nochmal in die Klinik zur Nachsorge. Hier wurden mir die Haare gewaschen und mir wurde erklärt, wie ich die nächsten Tage meine Haare pflegen muss. (Super hilfreich ist die Hair Transplant App, die mir von der Klinik zur Verfügung gestellt wurde. Die App listet für jeden Tag auf, welche Medikamente zu welchem Zeitpunkt einzunehmen sind und gibt an, zu welchem Zeitpunkt ich wieder bestimmte Dinge tun darf. Zudem gibt es hier Videos, die zeigen, wie die Haare an den ersten Tagen nach der OP zu waschen sind und wie ich das von der Klinik mitbekommene Öl sowie das Haarserum auftragen muss.) Nachdem sich Dr. Feriduni meinen Haarstatus nochmal angesehen hatte, konnte ich die Heimreise antreten.

Mittlerweile sind 11 Tage seit der HT vergangen. Die Schwellungen im Gesicht und an der Stirn sind mittlerweile verschwunden und allmählich lösen sich auch die Wundkrusten auf dem Kopf. Ich halte immer noch Kontakt zu Dr. Feriduni und seinem Team, das mir bei Fragen jedweder Art zur Verfügung steht. Schmerzen hatte ich nach der HT zu keinem Zeitpunkt... mein Hinterkopf hat höchstens Mal gejuckt.

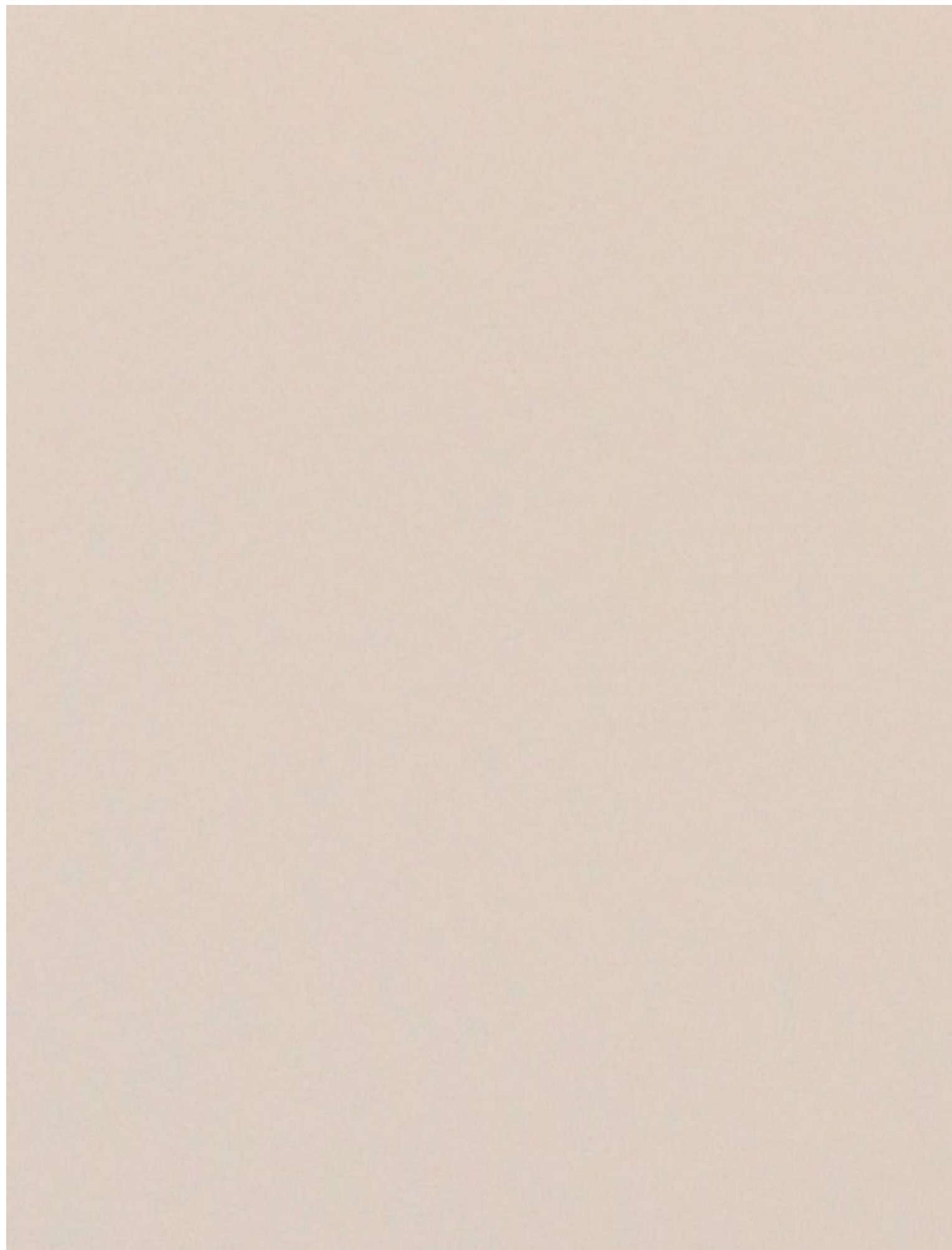
So eine HT ist schon kein Spaziergang, aber Dr. Feriduni und sein Team haben mir den ganzen Prozess so angenehm wie nur irgendwie möglich gemacht und standen mir mit Rat und Tat zur Seite! Ich hab mich zu jedem Zeitpunkt wirklich sehr gut aufgehoben gefühlt! Zum Ergebnis kann ich natürlich noch nichts sagen (denn wer weiß jetzt schon, wie gut die Haare letztendlich anwachsen) aber angesichts der zahlreichen positiven Erfahrungsberichte in diesem Forum bin ich schon sehr optimistisch gestimmt. Zudem finde ich meine neue Haarlinie soweit echt gelungen!

File Attachments

1) [Pre OP Donar.JPG](#), downloaded 2365 times



2) [Pre OP Front 2.JPG](#), downloaded 2213 times



3) [Pre OP Front.JPG](#), downloaded 1737 times



4) [Pre OP Links.JPG](#), downloaded 1402 times

5) [Pre OP Rechts.JPG](#), downloaded 1371 times

